

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 129

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

schlafend. Sie / Kinder
sind eine Gabe des HErrn
ren / vnd zerbessert ist
ein Geschenk. Wie die
Pfeile in der Hand eines
Starcken / also geraheten
die jungen Knaben. Wol
dem / der seine Köber derselben
voll hat / die werden
nicht zuschanden / wenn sie
mit ihren Feinden han-
deln im Thor.

**Psalm. 128. Gottseliger Ehe-
leur segn.**

Ein Lied im höhern
Chor.

Wol dem / der den HErrn
fürchtet / vnd auf sei-
nen Wegen gehet. Du wirst
dich nehren deiner Hände
arbeit / wol dir / du hast
gut. Dein Weib wirdt sein
wie ein fruchtbarer Wein-
stoc vmb dein Haus her-
umb / deine Kinder wie öls-
zweig / vmb deinen Tisch
her. Siehe / also wirdt geseg-
net der Mann / der den
HErrn fürchtet. Der HErr
wird dich segnen auß Zi-
on / daß du sehest das glück
Jerusalem / dein leben-
lang. Vnd sehest deiner
Kinder Kinder / friede über
Israel.

**Psalm. 129. Dancksgung für
Göttliche Errettung.**

Ein Lied im höhern
Chor.

Sie haben mich oft ge-
drenget von meiner Ju-
gend auff / So sage Israel.
Sie haben mich oft gedren-
get von meiner Jugend
auff / aber sie haben mich
nicht vbermocht. Die pfäl-
ter haben auff meinem ru-

cken geackert / vnd ihre
furde lange gezogen. Der
HErr der gerecht ist / hat
der Gottlosen Säße abge-
hauen. Als daß müssen zu-
schanden werd / vñ zu ruck-
tehren / alle die Bion gram-
m sind. Als daß sie müssen sein
wie das Gras auß den Da-
chern / welches verdorret
ehe man es auß rufft. Vom
welchem der Schmiter sei-
ne Hand nicht füllet / noch
der Garbenbinder seinen
Arm voll. Vnd die für über-
gehen / nicht sprechen: Der
Segen des HErrn sey über
euch / wie segenen euch im
Namen des HErrn.

**Psalm 130. Gebett vmb voss-
ziehung der Sünden.**

Ein Lied im höhern
Chor.

Aß der tiefen ruffe ich
HErr zu dir. Herr hö-
re meine Stimme / laß deine
Ohren merden auß die
Stimme meines Rehens. So
du wilt Herr Sünde zu-
rechnen / Herr / wer wirdt
bestehen / Denn bes dir ist
die vergebung / daß man
dich fürchte. Ich harre des
HErrn / meine Seele har-
ret / vnd ich hoffe auß sein-
em Wort. Meine Seele wartet
auff den HErrn / von ei-
ner Morgenmadt bis zur
andern. Israel hoffe auß
den HErrn / denn bey dem
HErrn ist die gnade / vnd
vil erlösung bey ihm. Vnd
er wird Israel erlösen auß
allen seinen Sünden.

**Psalm. 131. Gebett wider die
Hoffart.**

De vi. Ein